

Novice

The long way to my dark heart.

Von LittleDestiny

Kapitel 12: Kontakt 12: Just listen to me Darling

Titel: Novice

The Long way to my dark heart

Auto: Little_Destiny (Suse)

Genre: Sci Fiction, Romantik, Humor, (Lime??), Drama

Anmerkung: Schlusskommentar siehe Ende

ChapTer TWELVE

Kontakt 12: Just listen to me Darling

"Sag mir, wieso ziehst du so ein ernstes Gesicht. Bis du mir böse, weil ich einfach leichtsinnig dieses Spiel mit Ion gespielt habe"?

Sie wandte ihren Kopf zu ihm, dabei vielen ihr ihre blonden Strähnen ins Gesicht.

"Wieso sagst du nichts? Dai... was ist... ich komme doch sicher wieder bald auf die Beine. Mach dir keinen Kopf".

Sie quälte sich ein Lächeln hervor. Dai saß vor ihr, seine Hände stützten seinen Kopf, er traute sich kaum ihr in die Augen zu blicken.

Sie hatte nichts bemerkt. Sie wusste nicht das ein Teil von ihr gestorben war, sie fast getötet hätte.

"Dai, red mit mir"!

Seine Augen wanderten langsam zu ihr und ehe er sie richtig mustern konnte, schloss er sie wieder.

Ihr es zu sagen, ihr zu berichten das liebste was sie besaß sei gestorben, war das schlimmste an diesem ganzen Drama. Seine Hand griff mutig nach vorn, und suchte ihre. Sun war leicht irritiert, sie spürte deutlich das Dai etwas vor ihr verbarg, etwas was selbst Dai dem Furchtlosen kaum über die Lippen kommen konnte.

Dai lehnte sich nach vorn, ergriff ihre Hand und umschloss sie fest.

"Sun, kannst du dich aufsetzen", bat er mit warmer und sanfter Stimme. Sie tat was er verlangte.

Sun spürte seine Haare, die ihre Wangen leicht streiften. Er hob seinen Kopf und schließlich trafen sich ihre Augen. Sie sah welche Furcht Dai quälte, welchen Schmerz er gerade erleidete. Litt er etwa genauso unter diesem Verlust, wie Sun es wahrscheinlich tun würde?

Mit einem Ruck hatte er sie an sich gedrückt. Sein Herz pochte wieder wild gegen

ihren Brustkorb, all die Erinnerungen stießen Sun auf einmal in den Kopf.

"Du bist gefallen, hast dir ein Schädeltrauma geholt, Dummkopf"! Er brachte seine Worte nur leise aus seinem Mund.

"Es... tut mir leid"!

"Nein... nein, du kannst nichts dafür"! Seine Hand fuhr sanft durch ihr Haar, und schließlich drückte er ihren Kopf gegen seine Brust, dort wo sein Herz immer schneller schlug.

"Sie sind daran schuld. Schuld weil sie uns in diese Dimension entführt haben, Schuld weil sie wussten was mit dir passieren würde.

Sie wussten das es sterben würde. Sie... sie haben es getötet. Du hättest es sicherlich nicht zugelassen, wärest du nicht ahnungslos gewesen Sun"!

"Es??? ES?? Was... was... was meinst du mit ES"?

Langsam bekam Suns Stimme einen panischen Unterton.

"Unser ES, welches vor knapp einem Monat gezeugt wurde".

Sun wollte sich schockiert von ihm losreißen, doch Dai ließ es nicht zu, und drückte sie noch fester an sich.

"Mein...mein Kind? Es soll tot sein? Nein... niemals... es gehört mir!! Wie kann es in mir sterben? Ich... hab doch so gut für es gesorgt! Wieso...wieso"??

Ihre Tränen durchnässten seinen Oval.

"Es kann nicht tot sein, ich spüre es doch noch in mir. Keiner kann mir mein Kind wegnehmen. Nicht du, und auch nicht diese Menschen hier. Es gehört mir, verstehst du nicht"?

"Sun...", in diesem Moment wusste Dai einfach nicht mehr was er sagen sollte. Wie hätte er dieses Unglück mit Worten wieder gut machen können.

"Sag so etwas nicht. Sag es nie wieder!! ICH WILL ES NICHT HÖREN"!! Sun schrie verzweifelt, versuchte sich aus Dais Fängen zu befreien, doch schon bald verließen sie ihre Kräfte.

"Es war doch unser Kind, dass einzige was ich noch an dir lieben konnte", wisperte sie. Sie spürte die Leere. Die Einbildung das ihr Kind immer noch bei ihr, ihn ihr, war verblasste allmählich.

Sun realisierte es, sie spürte es. Den Schmerz, das Leid, die Trauer und die endlose Leere in sich.

Ihr leiser Atem hauchte immer wieder gleichmäßig an seine Wange. Sie und er lagen schon seit Tagen so nebeneinander. Na ja, es waren 2 Tage gewesen, in denen Dai nicht mehr als 3 Stunden Auslauf gehabt hatte. Sun ließ es kaum zu, dass er von ihrer Seite wich. Dai hatte dafür Verständnis, aber es wurde Zeit endlich aus dieser Organisation zu flüchten.

Endgültig.

"Sun... bist du wach"? Flüsterte er vorsichtig in den Raum.

Ihr Kopf drehte sich einige Male hin und her, bevor sich ihre Augen öffneten und Dai von der Seite stumm ansah. Er drehte seinen Kopf zu ihr, stieß mit seiner Stirn an ihre, und deutete darauf ein 4 Augengespräch zu wünschen. Dai vermutete das dieser Raum abgehört wurde, wenn nicht sogar Video überwacht war.

"Hör zu", flüsterte er. "Mieser ist hier. Er hat uns einen Sender gebracht, mit dem wir aus dieser Raum- Zeit Dimension fliehen können. Wir müssen wieder zurück nach WAR".

Sun schüttelte den Kopf.

"Nein, ich will nicht".

Dai war leicht verwirrt, strich ihr behutsam über die Wange und blieb ihr gegenüber hartnäckig.

"Sun, wir müssen zurück. Wie sollen wir den Krieg führen, wir als Novice Raider, wenn wir als Geiseln bei unsren Feinden hocken"?

"Ich will nicht mehr", wisperte sie.

"Überleg doch was sie dir angetan haben"!

"Sie werden von uns doch nur unterdrückt. Sie müssen sich wehren, wie sollen sie denn überleben"?

"Sie können uns viel sagen. Hast du ihr Leid etwa mit eigenen Augen sehen können. Wieso feiern sie dann solche ausgelassenen Partys, wenn sie ums Überleben kämpfen"?

Seine Hand krallte sich ungewollt in ihre Haare.

"Ich lass dich hier nicht allein zurück Sun. Wenn es sein muss schleif ich dich hier raus"!

"Lass mich los... was soll das?"

Es ist doch sowieso unwichtig. Du wirst es auch ohne mich schaffen. Uns beide verbindet jetzt nichts mehr. Wir sind doch nur am selben Tag geboren, und in eine selbe Einheit integriert worden. Diese Einheit stirbt so oder so früher oder später. Wieso nicht jetzt? Ich will nicht mehr kämpfen, dieser ewige Krieg kotzt mich an. Aber du scheinst ja immer noch Spaß daran zu haben".

Sun strampele einige Male gegen Dai, dieser jedoch bekam langsam schlechte Laune, legte seine Finger in ihren Nacken, und ließ Sun kurz in sich zusammenzucken. Als er seine Hand wieder zwischen ihren langen Haaren hervorzog, lag sie bewußtlos neben ihm.

Den Ring, den er trug, schmiss er beschloß in eine Ecke. Er hatte seinen Dienst getan, und Sun lahm gelegt. Schließlich stand er auf, streckte sich, und warf seine Gattin über die Schulter.

Draußen stand Mieser schon bereit.

"Es kann losgehen"!

Wieder ertönten Startsignale durch die große Halle. Das ging hier im Minutentakt.

Choice lag müde auf ihrem Kontrollfeld herum. Sie langweilte sich. Wann würde sich dieser Mieser endlich melden und mal ausnahmsweise gute Nachrichten bringen.

Eine Hand wischte ihr über den Kopf. Shine hatte sich zu ihr gesellt und stellte ihre eine Dose Cola vor die Nase.

"Wie lange willst du denn noch so warten"?

Ja, seit dem Verschwinden von Dai und Sun waren schon mehr als 72 Stunden vergangen. Langsam wurde Choice echt ungeduldig.

Vor ihr fing auf einmal ein kleines Lämpchen an zu flackern. Shine staunte nicht schlecht, da Choice das Signal zwar gesehen hatte, aber diesem nur kurz Aufmerksamkeit schenkte.

"Was ist, wieso reagierst du nicht drauf"? Wollte Shine wissen. Choice zuckte nur gelangweilt mit den Schultern. "Ist doch sowieso nur das Kontrollzentrum. Die fragen mittlerweile schon jede halbe Stunde ob sich da nicht etwas getan hätte".

"Mensch, die machen sich doch auch nur riesig sorgen um die zwei". Shine hämmerte auf den Knopf, und vor ihnen flackerte der Bildschirm hell auf.

"SAG MAL, PENNT IHR ODER WIESO DAUERT DAS SO LANG?????"

Mieser giftete sie durch den kleinen Monitor an.

"Das wurde aber auch Zeit. Hast du die beiden schon gefunden", fragte Choice hastig. Shine musste ihr Temperament ein wenig zügeln, damit sie den Monitor nicht gleich

aus den Angeln riss.

"Wir sind startklar, nun mach schon, ich glaub wir haben nicht den ganzen Tag Zeit, sonst geht's wieder ab in die Gummizelle", hörte man im Hintergrund Dai grimmig motzen.

"Wo ist Sun"?

"Sun ist gerade anderweitig beschäftigt", drängelte Mieser.

"Ich hoffe du weißt was du tust. Das ist was für Profis, und nichts für Anfänger wie dich".

Mieser wackelte in den Fäden des 801 Fluggleiters herum, und schnitt eine Grimasse.

"Ich denke, wenn du das hinbekommst, wird es für mich auch kein Problem sein".

Er strampelte heute mal ausnahmsweise an Dais Arbeitsplatz herum, und Dai musste notgedrungen an Suns Pilotenplatz treten. Er hoffte inständig das sich die Steuerungen nicht all zu groß unterschieden. Sun machte gerade eine Pause, daher war es ihm nicht möglich mit Dai das Schiff zu steuern. Musste Mieser halt ran, half nix.

"Seit ihr zwei bereit? Ich schalte jetzt den Melder an, und ihr werdet dann automatisch durch ein Zeit-Raum- Loch gezogen".

"Mach schon, wir werden schon zum Aussteigen gebeten"! Dai wurde langsam ungeduldig. Die Sirenen auf der Station hier heulten ununterbrochen. Langsam ging ihm das gewaltig auf den Wecker.

Ehe er weiter meckern konnte, hob sich die Maschine auch schon, und Dai spannte seine Muskeln an. Er hätte Mieser niemals den Pilotenplatz überlassen, ausnahmsweise war jetzt das steuern, und nicht das ballern gefragt. Alleine konnte man den Gleiter nicht steuern, da er von mindestens 2 Kräften angetrieben werden musste.

Was sollte das? Wieso wackelte alles um sie herum? Wieso war es so unerträglich laut? Sun spürte harten Boden unter ihren geschwächten Körper. Wo war sie?

"Was...wo... Dai"? Sie erinnerte sich nur noch an den letzten Streit. Dai wollte raus, weg von Froop, aber sie nicht. Ihre Augen schlug sie erprobt auf. Diese Geräusche kannte sie doch. Ja, jedesmal wenn sie einen Einsatz geflogen war... sie... sie war im 801 Gleiter. Aber...

"DAI"!!!!

Panisch schrie sie auf, erkannte im Dunklen zwei Personen die dick in Strippen verstrickt waren. Der braunhaarige drehte seinen Kopf nach hinter und grinste sie keck an.

"Du hast leider alles verpasst Liebling"!

Liebling? Wieso sprach er so und vor allem wieso hörte er sich auf einmal so glücklich an?

"Dai, Mieser, seit ihr fertig zum landen"?

Das war Choice Stimme, ja, ohne Zweifel. Wie hatte sie das Signal gefunden?

"Sun, halt dich fest, wir werden landen", brüllte Dai durch den kleinen dunklen Raum. Mit einem Ruck hatte sich Sun auf ihren Hintern fallen lassen, und horchte verwundert auf, jeden Moment gespannt was als nächstes passieren würde.

Endlich kam das Schiff zum Stillstand, und hinter Sun ging eine kleine Luke auf. Ihr war das nicht unbekannt, im Gegenteil, es rief Routine in ihr hervor. Mieser schlenderte an ihr vorbei. Suns offener Mund signalisierte ihm, das sie mehr als überrascht war, Mieser wiederzusehen, und dann noch unter solchen Umständen. Lange schaute sie Mieser nach, ehe sie eine Hand unter ihrem Körper spürte, und der Boden sich

langsam von ihr entfernte. Als sie sich umsaß, blickte sie in Dais Augen. Wieder hatte er seine Monotone Art zu blicken aufgelegt.

"Was..."? Sun konnte keinen klaren Satz mehr fassen.

"Alles in Ordnung, wir sind wieder zu Haus".

"Aber...".

"Ja ja ich weiß... man muss dich halt zu deinem Glück zwingen. Du bist jetzt wieder da, wo du hingehörst".

Dai ließ sich ja noch nicht einmal zu ende stottern. Er setzte sich in Bewegung und trampelte die Rampe hinunter. Das gleißende Licht der Hallenbeleuchtung blendete Sun kurz, ehe sie die vielen Novice sah, die ihr freudig applaudierten und zuwinkten. Dieses angenehme Gefühl und die Geborgenheit stiegen langsam wieder in Sun auf. Wie konnte sie so dumm gewesen sein, und sich zuerst gegen diese Heimat gewehrt haben?

"SSSUUUUNNN!!! SCHATZ..... ICH HAB DICH SO VERMISST"!!

Aus der nächsten Ecke stürzte Choice die Treppe hinunter und rannte den Beiden entgegen. Dai ließ Sun auf ihre wackligen Beine hinunter, so dass Choice ihr voll und ganz in die Arme fallen konnte.

"Wahh... ich hatte solche Angst um euch... jede Minute hab ich angefangen zu heulen... wahh...**schief**". Wann tat das Choice mal nicht?

"Ich... ich hab dich auch vermisst", murmelte Sun leise. Sie musste schluchzen. Das alles, dieses Wiedersehen, und obwohl es kaum 3 Tage her war, schwabte auf einmal wie eine große Tränenwelle auf sie nieder. Jemand stützte sie, es war Shine, der sich vorsichtig an sie drückte. Insgeheim war das seine Art ihr Wiedersehen auszudrücken. Am Rande stand Dai und Mieser.

"Hey... hey.. ich war es doch, der euch gefunden hat! Krieg ich dafür denn keine Umarmung"?

"Loser, du bekommst nur ein Danke, so wie der eigentlich Held, nämlich ich".

Mieser grinste Dai von der Seite an. Entschlossen hielt er ihm seine Hand vor die Nase. Der zögerte nicht, sondern drückte sie fest und freundschaftlich.

"Fang lieber an ein wenig härter zu trainieren, dann sehen wir uns vielleicht auch mal in der Oberliga"!

Der Krieg war vorbei. Die Truppen der Novice hatten die Froop Organisation abwehren können. Wieso sie ihr Territorium besitzen wollten, wusste wohl keiner außer Dai und Sun. Den beiden kam das auch irgendwie spanisch vor. Vielleicht hatten sie mit dieser Mitleidsgeschichte auch nur bewirken wollen, dass Dai und Sun die Fronten wechselten. Wie gut das Dai so wenig Mitgefühl hatte. Es zahlte sich wohl auch mal aus, schwarzes Herz genannt zu werden.

Es meldeten sich ca. 1 Tag später weitere Kolonien, die ihre Hilfe anboten. Sie beschrieben, dass diese Froop Organisation immer nach dem gleichen Schema vorging, und sich schon andere Kolonien zusammengetan hätten, um diesen Ring langfristig zu zerstören.

Dai, Sun, Choice und Shine wurden nach ein paar Monaten zu Raidern ernannt, und arbeiteten fortan für die Königin und auch gegen Froop.

Der warme Atem an ihrem Nacken verursachte eine leichte Gänsehaut, der sich bis zu ihrem Kopf zog.

"Was starrst du so verloren hinaus? Suchst was"?

Seine warme Stimme, sie klang so frech, freundlich und vor allem glücklich.

Sie spannte ihr Bettlaken enger um den nackten Körper, gab sich einen keinen Stoß, und ließ sich nach hinten in seine Arme fallen.

"Ich starre nicht, ich denke nach".

"Über was"?

"Über den Anfang, über das Ende und überhaupt, an dass was in dieser Zeitspanne passiert ist".

"Seit dem Tag, als du mir vor die Augen tratst, hatte ich dieses seltsame Gefühl im Herzen.", flüsterte er leise.

Sie hielt den Atem an.

Wau... überraschender weise war das dieser Satz, den Sun jetzt noch am Ende dieses Abends hören wollte.

"Ich hätte es wahrscheinlich nie für möglich gehalten", fuhr er fort. "Deswegen habe ich mich auch dagegen gesträubt.

Ich habe mit dir gelitten, ich habe jede Sekunde unbemerkt genossen. Es war, als ob du die erste warst, die ich in mein Herz gelassen habe".

"Auf den Weg dorthin musste ich wohl einen ganzen Urwald durchqueren. Deswegen hat's wohl auch solange gedauert".

Sie musste müde lächeln. Wenn sie so Dai betrachtete, wie er verwegen hinaus starrte, klopfte ihr Herz wie gewohnt schneller.

Langsam drückte er sich an sie, und legte seine Lippen auf ihre weiche warme Schulter.

Es schien fast so wie vor ein paar Monaten zu sein.

Aber nur fast so.

ChapTer TWELVE/ END

Novice - long way to my dark heart/ be End

31. Dezember. 2003

Thanks to all my reader!!

Schlusskommentar:

53 Seiten... toll ich habe gehofft das es über 50 Seiten geht. Mh... kein Drama und trauriges Ende. Na ja, mit Ausnahme das Suns Baby gestorben ist, verlief der Fic doch ganz Kinder freundlich (mit Ausnahme ein paar Szenen **zzhh*** drop*) (ich meinte ja auch nur, dass ich dich Todesrate sehr sehr tief gehalten habe).

Der Fic hat mich also ne Menge Nerven Monate und Schreibattacken gekostete Dai hat in diesem 12. und 13. Chapter einen riesen Charakterwechseln gemacht. Ich wollte Dai eigentlich etwas herzloser lassen, aber das passte mir dann auch nicht mehr in den Kragen **dauernd immer so fies und herzlos zu Sun sein...nene...****

Ja, ich hoffe mal der Fic hat euch gefallen. Zugegeben, mit dem Ende hab ich mich wie üblich ein wenig kurz gefasst, aber daran war leider Gottes ein neuer Fic Schuld. **sorry**

Schaut bitte auf meiner HP vorbei, dort gibst es weitere Infos über den Fic und ein paar Extras.

Nun gut... wir sehen uns bald wieder. Wünsche euch ein frohes neues Jahr!!

Schreibt mir einen kleinen Satz...

Bis denn

Cu eure Suse;)) (Little_Destiny)

<http://www.little-destiny.de.tf>